

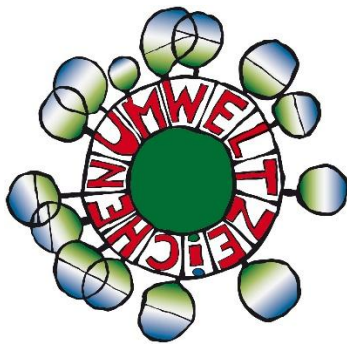
Das Österreichische Umweltzeichen:

Das Österreichische Umweltzeichen ist ein Gütesiegel für Bildung, Kultur, Tourismus, Gastronomie und diverse Produkte wie z.B. Papier, Reinigungsmittel oder Strom. Das Zeichen gibt es seit 1990 mit mittlerweile mehr als über 1600 Lizenznehmer*innen. Entworfen wurde das Logo, das die Elemente der Ökologie – Erde, Wasser, Natur und Luft – symbolisiert, von Friedensreich Hundertwasser.

Es ist ein staatliches Umweltgütesiegel, das vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) vergeben wird. Die Koordination und Leitung der Richtlinienentwicklung wird vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) übernommen.

Im Bereich Zertifizierung einer Bildungseinrichtung müssen Kriterien zum allgemeinen Umweltmanagement, zur Bildung für nachhaltigen Entwicklung, zur Umweltkommunikation, zur umweltfreundlichen Beschaffung von Materialien, zur nachhaltigen Mobilität, zur Energie und Stromverbrauch sowie zur Begrünung erfüllt werden.

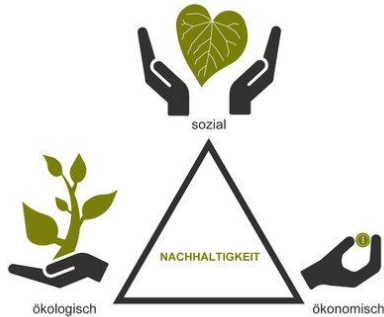
www.umweltzeichen.at



Warum lässt sich eine Migrant*innenorganisation mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizieren?

Peregrina hat bereits 2012 als erste Migrant*innenorganisation in Österreich einen Umweltschutzschwerpunkt gesetzt. Zu einem guten Leben für alle gehören nicht nur finanzielle Absicherung, Gleichstellung am Arbeitsmarkt, politische Partizipation und soziale Integration, sondern auch eine intakte Umwelt und körperliche sowie psychische Gesundheit, d.h. alle drei Bereiche des Nachhaltigkeitsdreiecks.

Nachhaltigkeitsdreieck



Die jahrelange Erfahrung von Peregrina mit niederschwelligen Umweltprojekten und mit der Umsetzung umweltfreundlicher Maßnahmen im Büroalltag zeigt, warum Umweltschutz für alle wichtig ist: In den von Peregrina empfohlenen Klimaschutzmaßnahmen geht es nicht nur um CO₂-Reduktion, sondern auch um die Verbesserung der Lebensqualität von benachteiligten Menschen – das Hauptziel unserer Einrichtung.

So sind etwa die umweltfreundlichsten Mobilitätsformen wie Gehen und Radfahren auch die gesündesten; Urban Gardening und Upcycling sind nicht nur CO₂ reduzierend, sondern auch kreativ und lustvoll. Mit unseren Maßnahmen zeigen wir auch ganz pragmatisch, dass Umweltschutz beim Kosten sparen hilft: z.B. durch weniger Verbrauch von Papier, Strom sparen, Resteküche oder Second-Hand-Waren.

Die Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen wäre für uns eine besondere Wertschätzung. Sie trägt zur Sichtbarkeit unserer Bemühungen beim Klimaschutz ebenso bei wie zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung unserer Organisation. Sie könnte auch eine Motivation für andere Migrant*innenorganisationen sein, sich für Umweltschutz zu engagieren.

Wir hoffen, dass wir die Prüfung am 12. September schaffen werden. Haltet uns die (grünen) Daumen!

Unser Umweltzeichenteam:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sigrid Awart
Umweltzeichenkoordinatorin

- [E-Mail: awart@peregrina.at](mailto:awart@peregrina.at)
- Telefon: +43 1 408 33 52–21

Mag.^a Katharina Echsel

Qualitätsmanagerin für das Umweltzeichen

- [E-Mail: echsel@peregrina.at](mailto:echsel@peregrina.at)
- Telefon: +43 1 408 33 52–18

Mag.^a Kathrin Brock, MA

Pädagogische Leitung bei Umweltfragen

- E-Mail: brock@peregrina.at

Georgia Sever

Energieberaterin

- E-Mail: sever@peregrina.at